



go-eCharger **HOMEfix** 11/22 kW



**INSTALLATIONS- UND
BEDIENUNGSANLEITUNG**



power 2 change

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis/Symbole	3
2. Nachhaltig Laden	4
3. Vor Installation und Inbetriebnahme/Download	5
4. Sicherheitsbestimmungen/Hinweise	6
5. Produktübersicht.....	9
6. Lieferumfang.....	10
7. Technische Daten	11
8. Installation	14
9. Inbetriebnahme/Laden	18
10. LED-Statusanzeige/Fehlerbehebung.....	20
11. Resetkarte/RFID-Chip/Feinsicherung.....	24
12. App	26
13. Gewährleistung und Ausschlüsse.....	31
14. CE-Konformitätserklärung	32
15. Kontakt und Support.....	33

Wichtige Symbole



Warnung vor einer gefährlichen Situation, die Gesundheitsschäden, tödliche Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben kann, sofern die Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden.



Die Tätigkeit darf ausschließlich von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.



Hinweis zur Anpassung des Produktes oder von Produktfunktionen an individuelle Bedürfnisse.



Tipps zur ökologischeren oder wirtschaftlicheren Produktverwendung.

2. Nachhaltig Laden

Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung

Mit dem go-eCharger HOMEfix haben Sie sich für eine äußerst kompakte und vielseitige Ladestation für Elektroautos entschieden. Smarte und intelligente Lösungen, die das Laden von Elektroautos noch komfortabler machen, sind im go-eCharger HOMEfix bereits integriert.

Im Vergleich zur klassischen Wandladestation lässt sich der go-eCharger HOMEfix durch einen Elektriker zügiger installieren und einfach mit einer ggf. bereits vorhandenen Verteilerdose verbinden.

Der go-eCharger wurde von Elektroautofahrern für Elektroautofahrer entwickelt und getestet. Damit er auch in Zukunft aktuell bleibt, entwickeln wir die Firmware und App immer weiter und passen sie dem Stand der Technik an. Lassen Sie sich also auch von zukünftigen Funktionen überraschen.

! Nachhaltig Laden

Fahrer von Elektrofahrzeugen entscheiden sich sehr bewusst für diese Art der Mobilität. Elektrische Antriebe sind leise und stoßen keine umweltschädlichen Gase aus. Aber auch Elektrofahrzeuge benötigen Energie, die erzeugt werden muss. Wenn wir sorgfältig mit der vorhandenen Energie umgehen, benötigen wir für die Elektromobilität keinen Ausbau von fossilen Kraftwerken oder Kernkraftwerken.

Ein wichtiger Beitrag, den wir alle leisten können, ist die Nutzung überschüssiger Energie. Laden Sie also Ihr Auto nach Möglichkeit nicht, wenn Sie nach Feierabend nach Hause kommen, denn dann ist das Stromnetz ohnehin am höchsten belastet. Um Energie zu sparen und damit auch umweltbewusst zu laden, sollten Sie Ihre Ladungen mit der go-eCharger Funktion „Ladetimer“ nach Möglichkeit in die Mittagszeit oder in die frühen Morgenstunden verlegen, da in dieser Zeit ein Stromüberfluss in den Netzen besteht.

Noch interessanter könnte ein Stromliefervertrag bei unserem Partner aWATTar sein (derzeit nur in Deutschland und Österreich verfügbar), bei dem Sie von den stark schwankenden Strompreisen an der Strompreisbörse profitieren können, indem Sie den Strom dann abnehmen, wenn der Strom am günstigsten ist. Die Technik hierfür ist in jeder unserer Ladeboxen bereits verbaut. Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Seite bei aWATTar: www.awattar.com/services/goe

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem go-eCharger und allzeit genug Strom.

Ihr go-e Team

3. Vor Installation und Inbetriebnahme



Vor Installation und Inbetriebnahme beachten

Beachten Sie sämtliche Sicherheitsbestimmungen und Hinweise dieser Anleitung!



Laden Sie das Datenblatt herunter: www.go-e.co/downloads

Die Anleitung und das Datenblatt sorgfältig durchlesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren. Die Dokumente sollen Ihnen helfen:

- Das Produkt sicher und ordnungsgemäß zu verwenden
- Die Lebensdauer und Zuverlässigkeit zu erhöhen
- Schäden am Gerät oder Sachwerten zu vermeiden
- Eine Gefährdung für Leib und Leben zu verhindern

Anmeldeinformation

Länderabhängig sind Vorgaben der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten, wie z. B. eine Melde- oder Genehmigungspflicht von Ladeeinrichtungen, oder die Limitierung von 1-phasigem Laden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Stromnetzbetreiber, ob der go-eCharger bei ihm anmelde- oder genehmigungspflichtig ist und ob andere Begrenzungen einzuhalten sind.

In **Deutschland** sind Ladestationen mit einer Leistung zwischen 3,6 kVA bis 12 kVA (wie beim go-eCharger HOMEfix 11 kW) vor der erstmaligen Inbetriebnahme beim zuständigen Stromnetzbetreiber nach dessen Vorgaben anzumelden. Hat die Ladestation eine Leistung von mehr als 12 kVA (wie der go-eCharger HOMEfix 22 kW) müssen Sie nach der Anmeldung und vor der Installation noch auf die Genehmigung des deutschen Netzbetreibers warten. Die Zustimmung wird fast immer erteilt. Manchmal ist hierfür jedoch eine Verstärkung des Hausanschlusses erforderlich.

In **Österreich** müssen Sie den go-eCharger HOMEfix durch einen Elektriker beim Stromnetzbetreiber anmelden lassen. Zudem gibt es in einigen Bundesländern eine Meldepflicht für Ladestationen z. B. aufgrund baurechtlicher Vorschriften. Informieren Sie sich daher bitte bei den zuständigen Behörden.



4. Sicherheitsbestimmungen/Hinweise



Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Der go-eCharger darf ausschließlich für das Laden von batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV) und Plug-in-Hybriden (PHEV) mit den dafür vorgesehenen Adaptern und Kabeln verwendet werden.

Eine Missachtung der Sicherheitsbestimmungen kann schwerwiegende Folgen haben. Die go-e GmbH lehnt jegliche Haftung für Schadensfälle ab, welche unter Missachtung von Bedienungsanleitung, Sicherheitsbestimmungen oder Warnhinweisen am Gerät entstehen.

Hochspannung - Lebensgefahr! Verwenden Sie den go-eCharger niemals, wenn das Gehäuse beschädigt oder geöffnet ist.

Bei ungewöhnlicher Wärmeentwicklung den go-eCharger oder das Ladekabel nicht berühren und den Ladevorgang möglichst unverzüglich abbrechen. Bei Verfärbungen oder Verformungen des Kunststoffes an den Kundensupport wenden.

Den go-eCharger niemals während des Ladevorgangs abdecken. Ein Hitzestau kann zum Brand führen.

Träger von elektronischen Implantaten sollten aufgrund elektromagnetischer Felder mindestens 60 cm Abstand zum go-eCharger halten.

Der go-eCharger verfügt über die Kommunikationsschnittstellen WLAN 802.11b/g/n 2,4GHz und RFID. Das WLAN wird auf einer Frequenz von 2,4GHz, Kanäle 1-13 mit dem Frequenzband 2412-2472Mhz, betrieben. Die maximale Sendeleistung des WLAN beträgt 20dBm. RFID wird auf einer Frequenz von 13.56MHz mit einer maximalen Strahlungsleistung von 60dBµA/m auf 10 m betrieben.



Elektrische Schutzmaßnahmen, Installation, Betrieb



Alle Informationen zur elektrischen Installation sind ausschließlich für eine Elektrofachkraft bestimmt, deren Ausbildung es erlaubt, alle elektrotechnischen Arbeiten nach den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.

Vor elektrischen Anschlussarbeiten den Stromkreislauf spannungsfrei schalten.

Die Montage muss entsprechend lokaler, regionaler und nationaler Bestimmungen erfolgen.

Die zulässigen Umgebungsbedingungen aus dem Datenblatt beachten.

Ein Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung ist empfehlenswert.

Der Charger ist für das Laden von gasenden Fahrzeugantriebsbatterien nur in gut belüfteten Räumen geeignet.

Das Gerät darf bei erhöhter Gefahr durch Ammoniakgase nicht im Innenbereich betrieben werden.

Der Charger sollte nicht in unmittelbarer Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen, fließendem Wasser oder wärmeabstrahlenden Geräten betrieben werden.

Der go-eCharger ist senkrecht in der Wandhalterung an einer ebenen Wand zu montieren.

Nutzen Sie den Charger niemals liegend, da über die Typ 2 Dose Regenwasser eindringen könnte.

Stellen Sie sicher, dass der zum go-eCharger führende Stromanschluss fachgerecht installiert und unbeschädigt ist.

4. Sicherheitsbestimmungen/Hinweise

Der go-eCharger verfügt über ein eingebautes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC und 6 mA DC). Daher ist gebäudeseitig nur ein FI Typ A zu installieren, sofern lokale Vorschriften nicht davon abweichen. Unabhängig davon muss jedem Charger ein Leitungsschutzschalter vorgeschaltet sein.

Der go-eCharger darf nur an vollfunktionsfähigen Schutzeinrichtungen betrieben werden. Anschlussleitungen sind ausreichend zu dimensionieren.

Ein elektrischer Schlag kann tödlich sein. Nicht mit der Hand oder technischen Hilfsmitteln in Steckdosen und Stecksysteme greifen.

Der go-eCharger verfügt über die Sicherheitsfunktion „Erdungsprüfung“, welche in TT-/TN-Stromnetzen (in den meisten europäischen Ländern üblich) bei mangelnder Erdung des Stromanschlusses den Ladevorgang unterbindet. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und kann über die go-eCharger App deaktiviert werden. Die „Erdungsprüfung“ darf jedoch nur deaktiviert werden, wenn Sie sich sicher sind, dass das Stromnetz über keine Erdung verfügt (IT-Netz, z. B. in vielen Regionen Norwegens), damit auch hier geladen werden kann. Sollten Sie sich nicht sicher sein, müssen Sie die Einstellung in der App auf „Aktiviert“ belassen!



Anschluss, Stecker

go-eCharger nicht verwenden, wenn ein am Gerät angebrachtes oder angestecktes Kabel eine Beschädigung aufweist.

Verwenden Sie niemals nasse oder verschmutzte Stecker in Verbindung mit dem go-eCharger.

Ziehen Sie Stecker niemals am Kabel aus der Steckverbindung!



Öffnen, Umbauten, Reparatur, Wartung

Jegliche Änderung oder Reparatur an Hard- oder Software eines go-eCharger darf ausschließlich durch Fachpersonal der go-e GmbH erfolgen. Das Anbringen eines CEE Steckers am Anschlusskabel ist gänzlich untersagt.

Die Demontage eines vermeintlich defekten, fix installierten go-e Produktes darf aus Sicherheitsgründen ausschließlich von einer dazu befähigten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Vor Demontage eines vermeintlich defekten Produktes ist in jedem Fall Kontakt mit dem technischen Kundensupport von go-e aufzunehmen und dessen Entscheidung über das weitere Vorgehen zur Abwicklung des Servicefalls abzuwarten.

Das Entfernen und Beschädigen von am go-eCharger angebrachten Warnhinweisen oder das Öffnen des Geräts führt zum Verlust jeglicher Haftung durch die go-e GmbH. Die Gewährleistung erlischt ebenfalls bei jeglicher Änderung oder Öffnung eines go-eCharger.

Der go-eCharger ist wartungsfrei.

Die Reinigung des Gerätes ist mit einem angefeuchteten Tuch möglich. Keine Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden. Nicht mit Hochdruckreiniger oder unter fließendem Wasser reinigen.



Entsorgung

Gemäß Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie) dürfen Elektrogeräte nach dem Ende des Gebrauchs nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bringen Sie das Gerät entsprechend der nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu einer speziell für Elektroaltgeräte eingerichteten Sammelstelle. Entsorgen Sie auch die Produktverpackung ordnungsgemäß, damit diese wiederverwertet werden kann.

4. Sicherheitsbestimmungen/Hinweise

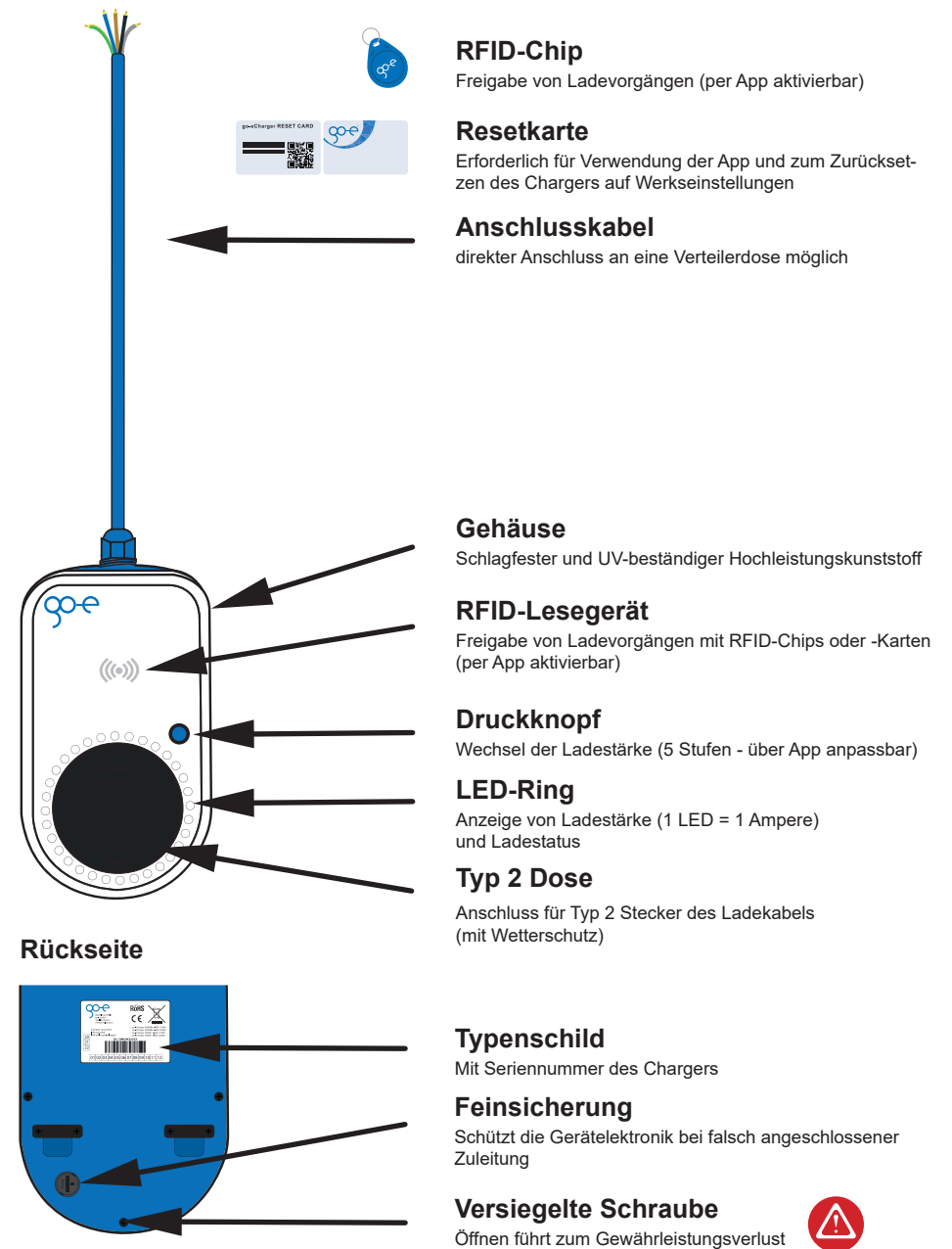
Anmeldungs-/Genehmigungspflicht, rechtliche Hinweise

Länderabhängig sind Vorgaben der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten, wie z. B. eine Melde- oder Genehmigungspflicht von Ladeeinrichtungen oder die Limitierung von einphasigen Läden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber/Stromanbieter, ob der go-eCharger bei ihm anmelde- oder genehmigungspflichtig ist (z. B. in Deutschland) und ob andere Begrenzungen einzuhalten sind.

Das Urheberrecht an dieser Bedienungsanleitung liegt bei der go-e GmbH.

Sämtliche Texte und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Erstellung der Anleitung. Die go-e GmbH behält sich unangekündigte Änderungen vor. Der Inhalt der Bedienungsanleitung begründet keinerlei Ansprüche gegenüber dem Hersteller. Bilder dienen zur Illustration und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

5. Produktübersicht



6. Lieferumfang



11 oder 22 kW Ladebox
mit 2 Meter Anschlusskabel



Wandmontageplatte



Befestigungsmaterial

5x Dübel 8 x 40 mm
4x Schrauben für Wandhalterung 4,5 x 50 mm
1x Schraube für U-Stück 4 x 50 mm
1x U-Stück (optionale Diebstahlsicherung)



Ersatz-Feinsicherung



RFID-Chip



Resetkarte

Optionales Zubehör

- Typ 2 Kabel (bis 22 kW) 2,5 m | 5 m | 7,5 m
- Typ 2 Kabelhalter
- Typ 2 auf Typ 1 Kabel 7,4 kW 5 m
- RFID-Chips, 10er Pack
- go-eCharger Wandmontageplatte
- Feinsicherungen, 10er Pack

7. Technische Daten

Produktspezifikationen

	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
Abmessungen	Ca. 15 x 25 x 9 cm	
Gewicht	1,95 kg	2,47 kg
Anschlusskabel	2 m, 5 x 2,5 mm ² für fixen Anschluss (Typ H07BQ-F)	2 m, 5 x 6 mm ² für fixen Anschluss (Typ H07BQ-F)
Anschluss	Ein- oder dreiphasig	
Nennspannung	230 V (einphasig) / 400 V (dreiphasig)	
Netzfrequenz	50 Hz	
Netzformen	TT / TN / IT	
Standby-Leistung	1,9 W (LEDs ausgeschaltet) bis 4,2 W (LEDs hell)	
RFID	13,56 MHz	
WLAN	802.11b/g/n 2,4 GHz / Frequenzband 2412-2472 Mhz	

Zulässige Umgebungsbedingungen

	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
Installationsort	Im Innen- und Außenbereich, ohne direkte Sonneneinstrahlung	
Betriebstemperatur	-25 °C bis +40 °C	
Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C	
Durchschnittstemperatur in 24 Stunden	Unter 35 °C	
Höhenlage	Maximal 2.000 m über Meeresspiegel	
Relative Luftfeuchtigkeit	Höchstens 95 % (nicht kondensierend)	
Schlagfestigkeit	IK10	

Ladeleistung

	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
Maximale Ladeleistung	11 kW (16 A, 3-phasig)	22 kW (32 A, 3-phasig)
Ampere- und Statusanzeige	Über LED-Ring und App ablesbar	
Einstellen der Ladeleistung	Per Druckknopf und App	
	Über Ladestrom in 1 Ampereschritten zwischen 6 A und 16 A	Über Ladestrom in 1 Ampereschritten zwischen 6 A und 32 A

7. Technische Daten

	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW	Bemerkung
Einphasig ladendes Auto ¹	1,4 kW bis 3,7 kW	1,4 kW bis 7,4 kW	Länderspezifische Begrenzungen sind zu beachten
Zweiphasig ladendes Auto ¹	2,8 kW bis 7,4 kW	2,8 kW bis 14,8 kW	Zweiphasiges Anschließen des Chargers ist nicht möglich
Dreiphasig ladendes Auto ¹	4,2 kW bis 11 kW	4,2 kW bis 22 kW	go-eCharger schaltet die Leistung durch, welche am Anschluss verfügbar ist

¹Ladeleistung abhängig von der Anzahl der Phasen des Onboard-Laders des Autos

Sicherheitsfunktionen

	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung	30 mA AC, 6 mA DC	
Schutzklasse	I	
Verschmutzungsgrad	II	
Diebstahlsicherung	Verriegelung des Ladekabels	
RFID-Zugangskontrolle	Ein angelernter RFID-Chip enthalten	
Eingangsspannung	Phasen- und Spannungsprüfung	
Schaltfunktionen	Prüfung der Schaltfunktionen	
Erdungsprüfung	Für TT-, TN-Netze (abschaltbare Erdungsprüfung für IT-Netz - Norwegenmodus)	
Stromsensor	3-phasig	
Feinsicherung	Zum Schutz der internen Elektronik (löst bei falsch angeschlossener Zuleitung aus)	
IP54	Schutz vor Schmutz und Wasser, für den dauerhaften Betrieb im Freien geeignet (IP 44 bei eingestecktem Ladekabel)	
go-e Netzbetreiber API	Für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-eCharger zur netzdienlichen Leistungsregelung	
Modbus TCP	u. a. zur netzdienlichen Leistungsregelung durch den Stromnetzbetreiber (ab Firmware Version 0.40)	

Anschluss an Fahrzeug

HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
Typ 2 Dose (nach EN 62196-2) mit mechanischer Verriegelung (eigenes Typ 2 Kabel benötigt, als Zubehör erhältlich)	
Fahrzeuge mit Typ 1 lassen sich mit Adapterkabel Typ 2 auf Typ 1 laden (als Zubehör erhältlich)	

7. Technische Daten

go-eCharger App und Konnektivität

HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
Lokale (WLAN-Hotspot) oder weltweite* (WLAN) Steuerung und Überwachung	
Einstellung/Prüfung der Ladung (Spannung, Strom, Leistung, Energie)	
Anpassen des Strompegels in 1 Ampereschritten	
Start-/Stopp-Funktion	
Verwalten von RFID-Chips/-Karten (bis zu 10 User je Charger)	
Ladetimer	
Stromzähler (Gesamt kWh und Gesamtmenge pro RFID-Chip)	
kWh Limit Modus	
Zugriffsverwaltung (RFID/App)	
Kabelverriegelungsfunktionen	
Strompreisbörsenanbindung (aWATTar Modus) mit intelligentem Lademanagement**/**	
Statisches Lastmanagement*	
Photovoltaikanbindung über offene API-Schnittstelle (Programmierung erforderlich)	
LED-Anpassung	
Verwaltung der Ladestufen über Druckknopf an der Ladestation	
Updatefähig für spätere Funktionen (Smart-Home, etc.)	
Automatisches Entriegeln des Ladekabels bei Stromausfall***	
1-/3-Phasen Umschaltung per App - auch während des Ladevorgangs***	
Synchronisation der Ladevorgänge mit der Cloud und Anzeige der vergangenen Ladevorgänge***	
Dokumentierte öffentliche API-Schnittstellen: HTTP, MQTT, Modbus TCP	

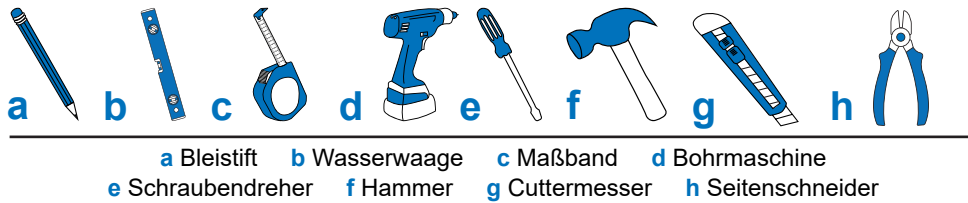
*WLAN-Verbindung des Chargers erforderlich

**separater Stromliefervertrag beim Partner aWATTar erforderlich, aktuell nur in Österreich und Deutschland verfügbar

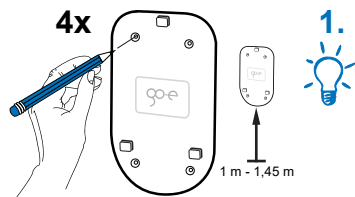
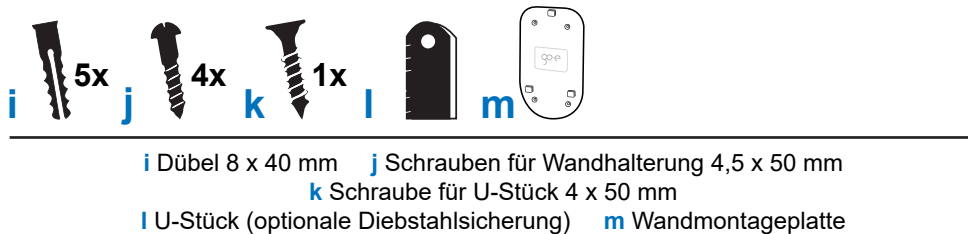
***seit go-eCharger-Seriennummern mit CM-03- (Hardwareversion V3)

8. Installation

Benötigte Werkzeuge



Beiliegendes Befestigungsmaterial

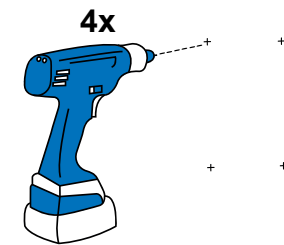


Montieren Sie den go-eCharger abhängig vom persönlichen Wohlempfinden ca. 1,00 bis 1,45 Meter über dem Boden.

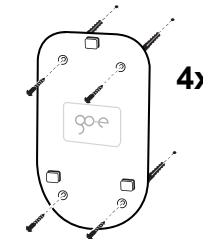
Halten Sie die Wandmontageplatte an die gewünschte Montageposition. Nutzen Sie eine Wasserwaage, um die Wandhalterung gerade auszurichten. Markieren Sie mit einem Bleistift die vier Bohrlöcher indem Sie die Wandmontageplatte als Schablone verwenden.



8. Installation



2. Bohren Sie Löcher an den vier markierten Stellen.

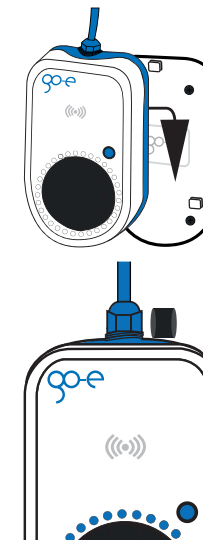


3. Befestigen Sie die Wandmontageplatte mit jeweils vier Schrauben und Dübeln. Die Dübel mit einem Hammer in die Wand einschlagen.

Gehen Sie sicher, dass der Untergrund keine Verwerfungen aufweist. Bei einem Verziehen der Wandhalterung lässt sich das Gerät möglicherweise nicht mehr aufstecken. Eventuelle Unebenheiten der Wand mit Distanzscheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) ausgleichen.



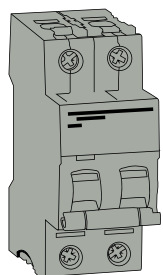
4. Hängen Sie den go-eCharger in die Wandhalterung ein.



Optional: Bei Bedarf das mitgelieferte U-Stück direkt anliegend oberhalb des Chargers befestigen, wodurch sich das Gerät nicht mehr von der Wandmontageplatte abnehmen lässt. Zusätzlich kann ein Vorhängeschloss (nicht im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.



8. Installation



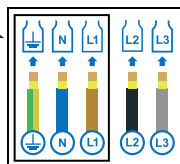
5. Der go-eCharger verfügt über ein integriertes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC, 6 mA DC).



Gebäudeseitig ist nur ein FI Typ A zu installieren, sofern lokale Vorschriften nicht davon abweichen. Zudem muss jedem Charger ein Leitungsschutzschalter vorgeschaltet sein.

Zulässig sind Leitungsschutzschalter mit der Charakteristik B oder C für 16 bzw. 32 Ampere:

- 3- oder 4-polig bei dreiphasigen Anschluss
- 2-polig bei einphasigen Anschluss



6. Der go-eCharger HOMEfix darf ein- und dreiphasig angeschlossen werden. Falls erforderlich, zusätzliche Versorgungsleitung verlegen. Bei Auslegung des Kabelquerschnitts Gleichzeitigkeitsfaktor und Verlegeart beachten. Wir empfehlen folgende Kabelquerschnitte, jedoch muss die Elektrofachkraft entsprechend lokaler Bedingungen entscheiden:

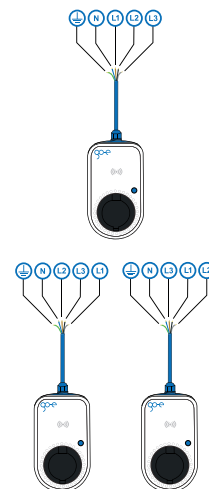


	HOMEfix 11 kW	HOMEfix 22 kW
als Aufputz	min. 2,5 mm ²	min. 6 mm ²
in Wand	min. 4 mm ²	min. 6-10 mm ²
in Isolierung	min. 10 mm ²	min. 10 mm ²

Das Anschlusskabel des go-eCharger HOMEfix kann auch gekürzt werden. Der Anschluss über eine Verteilerdose ist möglich.



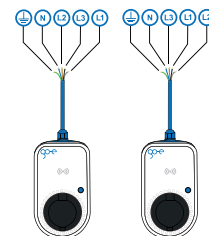
9. Installation



7. Bei Installation mehrerer Geräte die Phasen des jeweils ersten, zweiten und dritten Chargers rotierend entsprechend der nebenstehenden Abbildung mit dem Hausstromkreis verbinden, um eine gleichmäßige Lastverteilung beim Laden von einphasigen Fahrzeugen sicherzustellen.



Statisches Lastmanagement über die go-eCharger App aktivieren (WLAN erforderlich).



9. Inbetriebnahme/Laden



1. Start des Chargers

Der go-eCharger führt im Rahmen der erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einem Neustart einen Selbsttest durch, bei dem die LEDs in Regenbogenfarben erstrahlen.



1 LED = 1 A
HOME+ 11 kW = 6 A - 16 A
HOME+ 22 kW = 6 A - 32 A

2. Bereit zum Laden

Der go-eCharger ist betriebsbereit. Die Anzahl der blau leuchten LEDs entspricht dem eingestellten Ladestrom.



Über den Druckknopf lassen sich fünf vordefinierte Ladestufen auswählen.

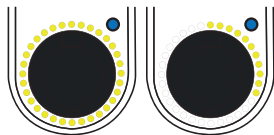


Die Ladestufen können Sie in der go-eCharger App („Strompegel“) individuell anpassen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der go-eCharger ein- oder dreiphasig angeschlossen wurde.



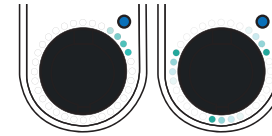
3. Ladeprozess starten

Verbinden Sie den go-eCharger und das Auto über ein Typ 2 Ladekabel (oder bei entsprechendem Auto über ein Typ 2 auf Typ 1 Adapterkabel). Achten Sie darauf, dass der Typ 2 Stecker bis zum Anschlag in der Typ 2 Dose des Chargers steckt.



Der Charger ist für den Ladevorgang bereit und wartet auf die Freigabe durch das Auto. Die LEDs leuchten gelb in Anzahl der Stärke des voreingestellten Ladestroms.

9. Inbetriebnahme/Laden



4. Ladevorgang

Nach Freigabe der Ladung durch das Auto rotieren die LEDs während des Ladevorgangs im Uhrzeigersinn um die Typ 2 Dose.



Die Anzahl der „Schweife“ entspricht der Anzahl der angeschlossenen Phasen (bzw. bei Chargers mit der Seriennummer CM-03- / Hardwareversion V3 der Anzahl der in der App eingestellten Phasen):

- 1 sich drehender Schweif = 1-phasiges Laden (230 V)
- 3 sich drehende Schweife = 3-phasiges Laden (400 V)

Drehgeschwindigkeit und Länge der Schweife signalisieren die Höhe des Ladestroms.

5. Ladevorgang beenden

Der Ladeprozess ist abgeschlossen, wenn die LEDs grün leuchten.



Sofern Sie die Ladung vorzeitig abbrechen möchten, nutzen Sie die Funktion „Kabelentriegelung“ Ihres Fahrzeuges oder den großen runden Button der go-eCharger App (Ansicht „Laden“).



Das Kabel bleibt in der Typ 2 Dose nach Beendigung des Ladevorgangs in Standardeinstellung so lange verriegelt (anpassbar über die App), bis es am Fahrzeug abgezogen wird (Diebstahlschutz).

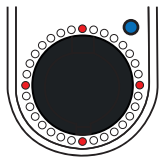


Bei Unterbrechung der Stromzufuhr bleibt das Ladekabel aus Gründen des Diebstahlschutzes in der Ladebox verriegelt. Zum Entriegeln ist es notwendig, die Ladebox wieder unter Strom zu stellen. Bei Chargers mit Hardwareversion 3 lässt sich das Kabel nach einem Stromausfall auch automatisch entriegeln, sofern die Funktion vorab über die Einstellung „Kabelentriegelung“ in der App aktiviert wurde. Allerdings ist es im Falle eines Stromausfalls dann nicht mehr diebstahlschutz.

10. LED-Statusanzeige/Fehlerbehebung

Der go-eCharger zeigt den Ladestatus über verschiedene Farben und Positionen der LEDs an. Zudem führt er eine ganze Reihe von Sicherheitsabfragen durch, um die genutzte Stromquelle auf evtl. Fehler zu untersuchen. Aus diesem Grund kann es, gerade bei unbekannten Stromquellen, dazu kommen, dass der go-eCharger einen Fehler anzeigt und die Ladung verweigert.

Die Fehlerursache visualisiert das Gerät durch bestimmte Farben und Positionen der LEDs. Die Fehlermeldung finden Sie auch in der „Statusanzeige“ der App. (Die nachfolgenden Farbcodes entsprechen der Werkseinstellung.)



Erdungsprüfung deaktiviert

4 LEDs leuchten rot (3, 6, 9 und 12 Uhr).

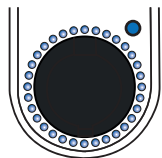
Der go-eCharger verfügt über die Sicherheitsfunktion „Erdungsprüfung“, welche in TT-/TN-Stromnetzen (in den meisten europäischen Ländern üblich) bei mangelnder Erdung des Stromanschlusses den Ladevorgang unterbindet. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert und kann über die go-eCharger App deaktiviert werden.

Die „Erdungsprüfung“ darf jedoch nur deaktiviert werden, wenn Sie sich sicher sind, dass das Stromnetz über keine Erdung verfügt (IT-Netz, z. B. in vielen Regionen Norwegens), damit auch hier geladen werden kann. Sollten Sie sich nicht sicher sein, müssen Sie die Einstellung in der App auf „Aktiviert“ belassen!

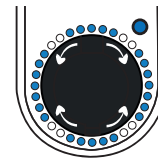
Warten

Die LEDs blinken blau in der Anzahl der voreingestellten Ladeleistung.

Der go-eCharger wartet mit dem Ladevorgang aufgrund eines voreingestellten Ladetimers oder auf den Bezug von günstigen Strom durch aWATTar.



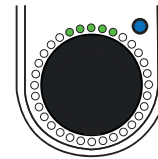
10. LED-Statusanzeige/Fehlerbehebung



Aktivierung erforderlich

Die LEDs leuchten blau und zwei weiße LEDs wandern von oben und unten zur Mitte.

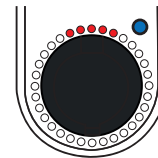
Die „Zugriffsverwaltung“/der „Lademodus“ ist nicht auf „Offen“ eingestellt. Verwenden Sie zum Aktivieren einen angelernten RFID-Chip oder die App.



RFID-Chip erkannt

5 LEDs leuchten grün.

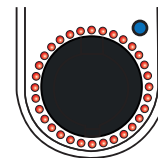
Der go-eCharger hat einen zur Ladung autorisierten RFID-Chip erkannt und gibt die Ladung frei.



Unbekannter RFID-Chip

5 LEDs leuchten rot.

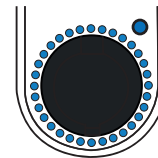
Ein unbekannter RFID-Chip wurde verwendet. Nutzen Sie zum Aktivieren einen angelernten RFID-Chip.



Interner Kommunikationsfehler

Die LEDs blinken rot.

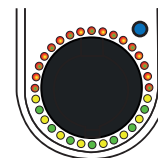
Der go-eCharger hat einen allgemeinen Kommunikationsfehler erkannt. Überprüfen Sie den Fehlercode in der go-eCharger App.



Fahrzeug wird nicht erkannt

Die LEDs leuchten in der Bereitschaftsphase blau. Der Ladevorgang startet jedoch nicht.

Prüfen Sie das Ladekabel und den festen Sitz der Stecker.

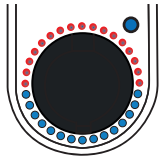


Erdungsfehler

Die LEDs blinken oben rot und leuchten unten statisch grün/gelb.

Prüfen Sie, ob die Zuleitung zum go-eCharger ordnungsgemäß geerdet ist.

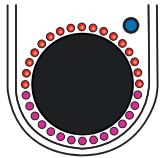
10. LED-Statusanzeige/Fehlerbehebung



Phasenfehler

Die LEDs leuchten unten blau und blinken oben rot.

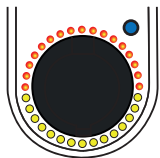
Prüfen Sie ob die Phase/n des go-eCharger ordnungsgemäß angeschlossen sind. Eventuell sind nur 2 Phasen angeschlossen. Falls keine Funktion eintritt, den go-e Support kontaktieren.



Fehlerstrom erkannt

Die LEDs blinken oben rot und leuchten unten rosa.

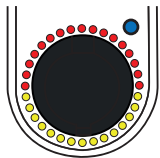
Der Charger hat einen DC-Fehlerstrom ≥ 6 mA oder AC-Fehlerstrom ≥ 30 mA erfasst. Um die Störung zu quittieren, drücken Sie in der App auf „Neustart“ oder trennen Sie den Charger kurzzeitig vom Strom. Ggf. muss der Ladestrom verringert werden, aber auch der verwendete Anschluss ist zu prüfen. (Eventuell ist auch die Ladeeinrichtung in Ihrem Fahrzeug defekt.)



Erhöhte Temperatur

Die LEDs leuchten unten gelb und blinken oben rot.

Die Temperatur im go-eCharger ist erhöht. Daher wird der Ladestrom automatisch reduziert.

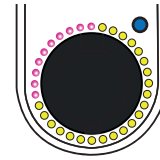


Fehler Ent- oder Verriegelung

Die LEDs leuchten kurz oben rot und unten gelb.

Das Ladekabel konnte nicht ordnungsgemäß entriegelt oder verriegelt werden. Das Gerät versucht den Vorgang im Abstand von fünf Sekunden zu wiederholen. Möglicherweise ist der Typ 2 Stecker nicht vollständig eingesteckt. Versuchen Sie diesen bis zum Anschlag in die Typ 2 Dose einzustecken.

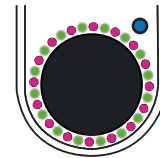
10. LED-Statusanzeige/Fehlerbehebung



Firmwareupdate

Die LEDs blinken rosa und werden mit zunehmenden Fortschritt des Updates gelb.

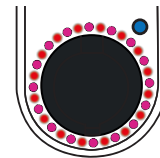
Über die go-eCharger App wurde ein Firmwareupdate gestartet. Dieses kann einige Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Den Charger währenddessen nicht vom Strom trennen.



Firmwareupdate erfolgreich

Die LEDs leuchten abwechselnd grün und rosa.

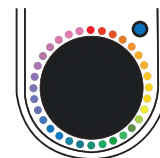
Das Firmwareupdate wurde erfolgreich abgeschlossen.



Firmwareupdate fehlgeschlagen

Die LEDs leuchten abwechselnd rot und rosa.

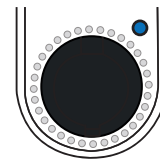
Das Firmwareupdate konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Bitte erneut versuchen.



Start des Chargers endet nicht

Die LEDs leuchten dauerhaft in Regenbogenfarben.

Sollte der Charger diesen Modus nicht verlassen, kann das WLAN-Signal eventuell gestört sein. Bitte mögliche Störquellen entfernen (z. B. Geräte mit WLAN Mesh Netzwerk).



Anschlussleitung/Sicherung defekt

Die LEDs leuchten trotz Stromanschlusses nicht.

Kontrollieren Sie die Überlastsicherung des Anschlusses und die Feinsicherung auf der Rückseite des go-eChargers. Sollte diese defekt sein, ist vermutlich der Stromanschluss nicht ordnungsgemäß installiert.

11. Resetkarte/RFID-Chip/Feinsicherung

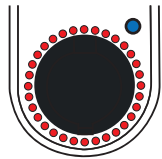


go-eCharger Resetkarte

Auf der Rückseite der Resetkarte finden Sie wichtige Zugangsdaten, welche Sie zur Einrichtung der App-Steuerung des Chargers benötigen:

- “Serial number“: Seriennummer des go-eChargers
- “Hotspot SSID“: WLAN-Hotspot-Name des Chargers
- “Hotspot key“: WLAN-Hotspot-Passwort des Gerätes
- “QR-Code“: Automatisches Verbinden zum Hotspot

Hinterlegen Sie die Resetkarte am besten an einem sicheren Ort, auf den Sie schnell Zugriff haben, falls Sie die Karte benötigen.



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit der Resetkarte können Sie den go-eCharger auch auf Werkseinstellungen zurücksetzen:

- Resetkarte vor RFID-Lesegerät des Chargers halten
- Zur Bestätigung leuchten alle LEDs kurz rot auf

Die gespeicherten RFID-Chips und zugeordnete Verbrauchsdaten werden dabei nicht gelöscht.

RFID-Chip

Schutz gegen Fremdladung

Wenn Sie den go-eCharger im Außenbereich installieren, können Sie das Gerät mittels RFID-Chip gegen eine Verwendung durch unberechtigte Personen schützen. In den Einstellungen der go-eCharger App muss dazu „Authentifizierung erforderlich“ oder „RFID/App erforderlich“ ausgewählt werden.

Der mitgelieferte RFID-Chip ist bereits angelernt.

Zur Authentifizierung einer zum Laden berechtigten Person muss der Chip vor jedem Ladevorgang vor das RFID-Lesegerät gehalten werden. Alternativ kann die Authentifizierung durch Antippen des runden Buttons der Ansicht „Laden“ der go-eCharger App erfolgen.

11. Resetkarte/RFID-Chip/Feinsicherung



Verbrauchsübersicht für mehrere Verwender

Außerdem lassen sich mit weiteren RFID-Chips (als Zubehör erhältlich) zusätzliche Nutzerkonten anlegen. Dies ist sinnvoll, wenn sich mehrere Personen das Gerät teilen und der geladene Strom für jeden Nutzer in der App separat angezeigt werden soll.

Zusätzliche RFID-Chips lernen Sie über die App an („Einstellungen“/“RFID Chips“). Einfach einen der freien Slots auswählen und den Anweisungen der App folgen. Die Chips lassen sich in der App individuell umbenennen.

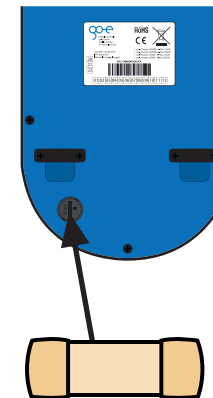
Es lässt sich jede/r beliebige RFID-Chip/-Karte anlernen, die auf einer Frequenz von 13.56 Mhz sendet (z. B. auch viele Kreditkarten).

Feinsicherung

Bei einer falsch angeschlossenen Zuleitung löst die Feinsicherung des go-eChargers aus, um die Elektronik des Gerätes zu schützen.



In diesem Fall müssen Sie auf der Rückseite des Chargers mit einem Schraubendreher den Verschluss der Feinsicherung (kreisförmig mit Aufschrift „Fuse“) aufdrehen, die geschmolzene Feinsicherung entfernen, eine Ersatzfeinsicherung einsetzen und anschließend den Verschluss wieder anbringen. Die Feinsicherung darf auch durch Verwender des Gerätes selbst gewechselt werden. Den Anschluss des Chargers vorher stromfrei schalten. Nur original go-e Feinsicherungen (eine im Lieferumfang enthalten) verwenden.



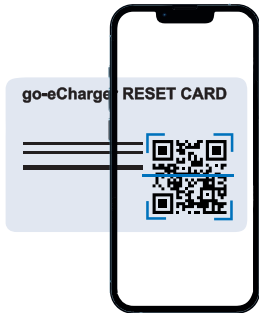
12. App - Verbindungsaufbau



Der go-eCharger lässt sich grundsätzlich auch ohne App verwenden.

Laden Sie die go-eCharger App herunter, wenn Sie Grundeinstellungen ändern, Komfortfunktionen verwenden, den internen Stromzähler ablesen oder den Charger aus der Ferne steuern möchten.

Die go-eCharger App steht abhängig vom Betriebssystem Ihres mobilen Endgerätes auf den nebenstehenden Plattformen als Download bereit.



Verbindung über Hotspot einrichten

1. Bei einigen Smartphones ist es erforderlich, die mobilen Daten zu deaktivieren und aktive WLAN-Verbindungen zu beenden.
2. Scannen Sie entweder den QR-Code der Resetkarte (ggf. ist dafür eine externe App erforderlich) oder suchen Sie manuell in den Einstellungen Ihres mobilen Gerätes nach dem Netzwerk des Chargers (angezeigt als go-e-xxxxxx), um eine Verbindung zum Hotspot des Chargers aufzubauen. Bei manueller Verbindung müssen Sie das Passwort eingeben, welches Sie auf der Resetkarte unter „Hotspot key“ finden.
3. Öffnen Sie nun die go-eCharger App.
4. Sofern bereits die Seite „Laden“ angezeigt wird, können Sie den Charger mittels App schon lokal bedienen. Andernfalls müssen Sie zuvor in der App Ihren go-eCharger auswählen.

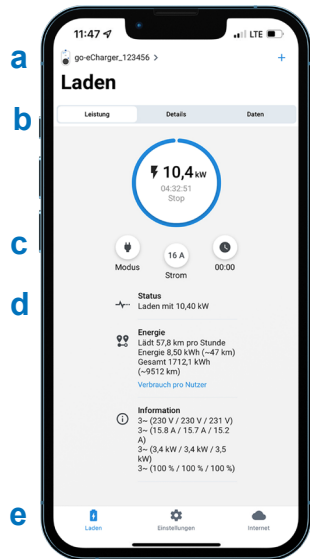
12. App - Verbindungsaufbau



Verbindung über WLAN einrichten

Zur Fernsteuerung des Chargers und für einige Komfortfunktionen ist eine WLAN-Verbindung des Chargers unerlässlich.

1. Zur Einbindung ins WLAN müssen Sie eine aktive Hotspot-Verbindung zum Charger aufbauen (wie zuvor beschrieben).
2. Dann in der App auf das blaue „+“ Icon tippen.
3. Wählen Sie in der folgenden Ansicht „Erstmaliges Setup bei neuem go-eCharger“. Sobald die Hotspot-Verbindung erkannt wurde, tippen Sie auf „Weiter“. In der nächsten Ansicht muss die Verbindung zum „WLAN“ aktiviert sein.
4. Geben Sie den Namen Ihres WLAN („SSID“) ein oder wählen Sie (falls angezeigt) Ihr WLAN aus. Zudem müssen Sie das „Passwort“ dieses WLAN-Netzwerks hinterlegen. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint ein „Weiter“-Button, den Sie antippen müssen. Folgen Sie den anschließenden Anweisungen der App, bis der Button „Fertig“ erscheint. Tippen Sie diesen an.
5. Prüfen Sie, ob unter „Erweiterte Einstellungen“ (im Reiter „Internet“ der go-eCharger App) die Verbindung zur go-e Cloud erlaubt ist.
6. Trennen Sie die Verbindung zum Hotspot des Chargers. Aktivieren Sie Ihre mobilen Daten oder stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN her. Tippen Sie erneut das „+“ Icon in der go-e Charger App an. Wählen Sie „Bereits eingerichteten go-eCharger hinzufügen“ aus. Hinterlegen Sie nun die Seriennummer und das von Ihnen selbst vergebene Passwort (alternativ, falls auf der Resetkarte vorhanden, den „Cloud token“). Anschließend lässt sich der Charger über mobile Daten oder WLAN auch aus der Ferne steuern.



Über die Ansicht „Laden“ der go-eCharger App haben Sie direkten Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, um Ladevorgänge zu starten, zu stoppen und zu überwachen.

a Sie besitzen mehrere go-eCharger? Tippen Sie das Bild des Chargers oder dessen Namen an, um zur Auswahlseite mit der Liste der verfügbaren Geräte zu gelangen. Wählen Sie dort den Charger aus, den Sie steuern möchten.

Tippen Sie auf das blaue Icon „+“ rechts oben um einen neuen oder bestehenden go-eCharger mit der App zu verbinden.

b Über die 3 Reiter wechseln Sie zwischen den Ansichten „Leistung“, „Details“ und „Daten“.

c Die Ansicht des Reiters „Leistung“ zeigt im großen Kreis die aktuelle Ladeleistung an (sofern geladen wird). Sie können den Ladevorgang starten und beenden, indem Sie diesen Kreis antippen. In dem Fall laden Sie im Standard-Lademodus, der z. B. den Strombörsenpreis von aWATTar nicht berücksichtigt.

Über die 3 runden Icons darunter gelangen Sie zu den Einstellungen für „Modus“, „Strom“ und „aWATTar / Geplanter Ladevorgang“.

Über das Icon „Strom“ können Sie den Ladestrom auch während des Ladevorgangs ändern, mit dem Schieberegler sogar in Schritten von 1 Ampere.

d Unter den Überschriften „Status“, „Energie“ und „Informationen“ finden Sie weitere Details zum Ladevorgang.

Wenn Sie auf den Link „Verbrauch pro Nutzer“ tippen, wird eine Liste mit den geladenen Strommengen aller angelernten RFID-Chips angezeigt. Sie können sich hier auch die Ladehistorie bzw. Zählerstände herunterladen.

e Über die 3 Reiter wechseln Sie zwischen den Ansichten „Laden“, „Einstellungen“ und „Internet“.

Über den Reiter „Einstellungen“ der App können Sie Grund- und Komforteinstellungen des Chargers anpassen. Für die Einstellungsoptionen finden Sie in der App Hilfetexte, weshalb Sie nachfolgend nur grundlegende Hinweise erhalten.



Strompegel

Im Auslieferungszustand sind für den blauen Druckknopf des go-eChargers 5 Amperestufen zur Auswahl der Ladestromstärke vordefiniert. Zwischen den Stufen wechseln Sie schrittweise durch Drücken des Knopfes. Über die Einstellungsoption „Strompegel“ der go-eCharger App können Sie die Stromstärke der fünf Stufen an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen.

Mit niedrigeren Stromstärken laden Sie nachhaltiger, was sich positiv auf die Stabilität des Stromnetzes auswirken kann. Mit hohen Stromstärken laden Sie die Batterie schneller auf.



kWh Limit

Die Funktion „kWh Limit“ ist praktisch, wenn Sie die Batterie nicht vollständig laden möchten, weil Sie z. B. auf einem Berg leben und bei der Talfahrt rekuperieren wollen. Legen Sie im Menü „kWh Limit“ fest, wieviel Energie bis zur nächsten Fahrt geladen werden soll.



aWATTar

Als Stromkunde unseres Partners aWATTar, können Sie den Charger so konfigurieren, dass er Ihr Auto zu den günstigsten Strombörsenpreisen lädt. Für die Funktion ist eine Cloudanbindung (WLAN) erforderlich. Die aktuellen Preise werden automatisch an den Charger übermittelt und im Reiter „Daten“ der Seite „Laden“ angezeigt (Hinweis: aWATTar ist derzeit nur in Deutschland und Österreich verfügbar). Informationen zum Stromtarif finden Sie unter: www.awattar.com/services/goe



Ladetimer

Die Option „Ladetimer“ ermöglicht es Ihnen, den Ladevorgang in einen Zeitraum zu verlegen, zu dem Strom im Überfluss vorhanden ist (häufig in der Nacht). Damit handeln Sie besonders nachhaltig, da Sie die zum Feierabend üblichen Lastspitzen nicht erhöhen und Strom abnehmen, der sonst nicht sinnvoll verwendet werden könnte. Damit sorgen Sie für Netzstabilität.

Nach Aktivierung des Ladetimers können Sie festlegen, wann der go-eCharger laden oder nicht laden darf. Für Wochentage, Samstag und Sonntag lassen sich separat jeweils 2 Zeiträume definieren.



Lastmanagement

Wenn Sie mehrere go-eCharger an einem Stromanschluss betreiben, sollten Sie die Funktion „Lastmanagement“ (statisch) verwenden, damit der Hausanschluss nicht überlastet. Für diese Funktion ist eine Cloudanbindung (WLAN) erforderlich. Sollte die Cloud-Verbindung zeitweise unterbrochen sein, laden die go-eCharger mit reduziertem Ladestrom im Fallback-Modus weiter, sofern dafür ein Ladestromwert größer 0 A eingetragen wurde.



Kabelentriegelung

Unter „Kabelentriegelung“ ist standardmäßig eingestellt, dass das Ladekabel nach dem Ladevorgang im Charger verriegelt bleiben soll, bis es am Fahrzeug freigegeben wird (Diebstahlschutz).

Alternativ können Sie das Kabel dauerhaft verriegeln. Dies bietet sich an, wenn Sie es nur selten mit dem Auto mitnehmen und der go-eCharger im Außenbereich installiert wurde. Die Funktion dient als dauerhafter Schutz vor Diebstahl des Kabels.

Außerdem können Sie das Kabel nach dem Ladevorgang automatisch entriegeln lassen. Dies ist praktisch, wenn Sie sich die Ladestation mit mehreren Personen teilen, um diesen nach Ende Ihres Ladevorgang die Verwendung zu ermöglichen.

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregeln. Die Gewährleistungsfrist für go-e Produkte beträgt 2 Jahre ab Erhalt der Ware.



Im Gewährleistungsfall hat der Kunde die go-e GmbH unverzüglich schriftlich zu informieren und den Mangel zu rügen. go-e ist bei Vorliegen einer berechtigten Mängelrüge verpflichtet, die Verbesserung oder den Austausch ehestmöglich durchzuführen bzw. zu veranlassen. Für den (berechtigten) Fall der Retournierung des mangelhaften Produktes an die go-e GmbH, trägt diese die dafür anfallenden Kosten. Stellt sich im Gewährleistungsfall heraus, dass das Gerät ausgetauscht werden muss, so verzichtet der Kunde ab dem Datum des Rückversands auf das Eigentum am bisherigen Gerät und das neue Gerät geht gleichzeitig ins Eigentum des Käufers über. Dieser Eigentumsübergang findet auch Anwendung, wenn ein Gerät im Kulanzfall außerhalb der Gewährleistungszeit zu reduzierten Konditionen ausgetauscht wird. Sofern ein innerhalb der Gewährleistungszeit berechtigt gerügter Mangel eine fix installierte Ladestation betrifft, sendet die go-e GmbH dem Kunden eine Austauschbox zu und übernimmt in Summe bis zu 70 Euro der Elektrikerkosten, die bei der Deinstallation der mangelhaften Ladestation und Installation des Austauschgerätes anfallen. In jedem Fall ist ein Nachweis in Form einer Rechnung vorzulegen. Die Demontage eines vermeintlich defekten, fix installierten go-e Produktes darf aus Sicherheitsgründen ausschließlich von einer dazu befähigten Elektrofachkraft durchgeführt werden. Vor Demontage des Produktes ist in jedem Fall Kontakt mit dem technischen Kundensupport von go-e aufzunehmen und dessen Entscheidung über das weitere Vorgehen zur Abwicklung des Servicefalls abzuwarten. Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Hersteller go-e erfolgen. Für Reparaturen, die nicht von go-e durchgeführt wurden, besteht im Rahmen der Gewährleistung kein Anspruch auf Kostenersatz.

Bei falscher Verwendung / Montage und daraus entstandenen Schäden am Produkt durch den Käufer oder bei sonstigen technischen Mängeln verursacht durch den Käufer erlischt die gesetzliche Gewährleistung. In diesem Fall trägt der Käufer die Versandkosten. Dies gilt insbesondere, wenn das Produkt mit einem nicht von der go-e GmbH hergestellten original Spezialadapter betrieben oder für eine andere als die vom Hersteller ausgewiesene Verwendung genutzt wird.

Die Gewährleistung erlischt ebenfalls bei jeglicher Änderung oder Öffnung eines go-e Produktes.

Die go-e GmbH unternimmt alle angemessenen Anstrengungen, um den Betrieb von sämtlichen kostenlosen digitalen Zusatzdienstleistungen entsprechend der Darstellungen in den Bedienungsanleitungen der Produkte zu erbringen, einschließlich aber nicht beschränkt auf App- und Cloudfunktionen. go-e garantiert jedoch nicht, dass diese immer fehlerfrei, vollständig verfügbar und ohne Unterbrechung funktionieren. Die go-e GmbH erteilt für diese digitalen Zusatzfunktionen keinerlei Gewährleistung oder Zusicherungen, ist aber bemüht, nach einer Fehler-/Störungsmeldung durch den Kunden, in einer angemessenen Zeit kostenlos eine Umgehungs-lösung oder ein Update zur Behebung von Fehlern oder zur Beseitigung von Störungen anzubieten. Die Meldung des Kunden kann telefonisch während der go-e Geschäftszeiten, per e-Mail an office@go-e.co oder per Kontaktformular auf der go-e Webseite erfolgen. go-e ist berechtigt Einschränkungen zur Fehler-/Störungsbeseitigung und/oder Workarounds anzuwenden, sowie die Behebung von Fehlern/Störungen bis zur Herausgabe eines Updates zu verschieben. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, ist die go-e GmbH berechtigt, die digitalen Zusatzdienste wegen geplanter oder ungeplanter Wartungsarbeiten auszusetzen, weshalb go-e nicht garantiert, dass die digitalen Dienste zu jedem beliebigen Zeitpunkt uneingeschränkt verfügbar sind.

14. CE-Konformitätserklärung

CE-Konformitätserklärung		
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:		
go-e GmbH Satellitenstraße 1 9560 Feldkirchen in Kärnten Austria		
Beschreibung und Identifizierung des Gegenstandes, für den diese Konformitätserklärung ausgestellt ist:		
Produktbezeichnung Typ:	go-eCharger HOMEfix 11 kW / 22 kW	
Seriennummer:	15	Produktionsdatum: 01/2021
Kurzbeschreibung / Funktion: Der Prüfgegenstand ist eine Ladebox für Elektroautos nach Typ 2 Norm mit mindestens 2 Meter Zuleitungskabel für den Anschluss an ein Wechsel- / Drehstromnetz zur stationären Installation durch einen Elektrofachbetrieb. Die Geräte sind mit einer Seriennummer beginnend mit CM-03- gekennzeichnet.		
Ladebox:		
Max. Leistung:	11 kW / 22 kW	
Kommunikationsschnittstellen:	WLAN 802.11b/g/n 2,4GHz, RFID	
Nutzfrequenzen:	RFID 13,56 MHz (max. 60dBµA/m auf 10m), WLAN 2,4GHz Kanal 1-13 (2412-2472MHz max. 20dBm)	
Anschluss:		
Anschluss infrastrukturseitig:	über mind. 2 Meter Zuleitungskabel, dreiphasig 230 V / 400 V	
Anschluss fahrzeugseitig:	Typ 2 Dose nach EN 62196-2:2017	
Der Hersteller erklärt die Konformität des oben beschriebenen Gegenstandes mit den nachstehenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union bei bestimmungsgemäßer Verwendung:		
Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)		
Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)		
Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)		
Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)		
Es wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:		
Gesundheit und Sicherheit:	EN 61851-1:2012 EN 61851-21:2002 EN 61851-22:2002 EN 50364:2010 EN 62311:2008	
Elektromagnetische Verträglichkeit:	EN 301489-1: V2.2.3 EN 301489-3: V2.1.1 EN 301489-17: V3.2.2	
Nutzung des Funkfrequenzspektrums:	EN 300328: V2.2.2 EN 300330: V2.1.1	
Unterzeichnet für und im Namen von:		
Feldkirchen in Kärnten		
<u>10.01.2022</u>	Peter Pötzi, CTO go-e GmbH	
Ort, Datum		

Abweichende CE-Konformitätserklärung für go-eCharger mit Seriennummern CC1- oder CM-02- verfügbar unter www.go-e.co/downloads



15. Kontakt und Support

Sie haben noch Fragen rund um den go-eCharger?

Hilfreiche Antworten auf die häufigsten Fragen finden Sie in unseren **FAQ**:

www.go-e.co/faq-charger

Sie benötigen Hilfe bei einem technischen Problem?

Erste Hilfe erhalten Sie unter folgendem Link:

www.go-e.co/fehlerbehebung

Wenn Sie in dieser Anleitung, auf unserer Internetseite oder in der App auf Ihre Frage keine Antwort finden, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

go-e GmbH

Satellitenstraße 1
AT 9560 Feldkirchen

Mail: office@go-e.co

Tel: +43 4276 6240010

www.go-e.co

göe